Wand-Primer ELF 3729

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, weiß, matt, konservierungsmittelfrei, für innen auf Gipskarton, Gipsputz und Beton

Eigenschaften

Gut deckende emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Grundierfarbe. Weiß, matt, diffusionsoffen und leicht verarbeitbar. Ohne Konservierungsmittel und frei von foggingaktiven Substanzen.

Anwendungsbereich

Als Haftvermittler und Grundiermittel für nachfolgende Anstriche und Beschichtungen im Innenbereich auf Gipskarton, Gipsputz und Beton sowie auf fest haftenden, tragfähigen, matten Dispersionsaltanstrichen. Auch als konservierungsmittelfreier Kontaktanstrich für nachfolgende Silikatanstriche und als pigmentierter Tapetengrund anwendbar.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß
Über das Brillux Farbsystem sind helle bis mittlere Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: Styrol-Acrylat-Copolymer
Dichte: ca. 1,4–1,5 g/cm³
Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung
Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Verträglichkeit
Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag
Wand-Primer ELF 3729 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch
Ca. 150–200 ml/m² je Anstrich auf glatten Untergründen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise
Spritznebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-GP 01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung Inch	mm	Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
0,021–0,027	0,53–0,69	40°–80°	ca. 150	ca. 5 %

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Innenanstriche

Untergründe [3]	Grundanstrich	Schlussbeschichtung
normal bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Beton, Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit [1]), Dispersionsfarbenanstriche	Wand-Primer ELF 3729	je nach Auswahl Schlussbeschichtung im System mit Dispersions- und Silikatfarben
Gipskarton, Gipsbauplatten [2]		

[1] Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitsklasse CS II, CS III, CS IV sowie B1 – B7)
[2] Weiche und stark saugende Spachtelzonen im Zuge der Untergrundvorbehandlung mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.
[3] Bei nicht saugenden Untergründen und glänzenden Anstrichen mit Haftgrund ELF 3720 grundieren.

Tapezierarbeiten

Untergründe	Grundanstrich	Tapezierarbeiten [1]
vorbereitete Untergründe für Tapezierarbeiten bei z. B. durchscheinenden Tapeten	je nach Erfordernis 1–2x Wand-Primer ELF 3729	verklebt mit Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546, Metylan TG Power Granulat Plus 1544, Metylan NP Neuputzkleister 1543 oder Metylan NP Power Granulat Plus 1555

[1] Auch mit weiteren, von Tapetenherstellern zur Verklebung empfohlenen Kleistern.
Zur Verklebung in kritischen Bereichen, z. B. Eck- und Doppelnahtbereiche, dem Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546 oder dem Metylan TG Power Granulat Plus 1544 gegebenenfalls 10% CreaGlas Rollkleber ELF 378 zur Erhöhung der Klebkraft zugeben. Die Eigenschaft „restlos trocken abziehbar“ kann hierbei beeinflusst werden. Generell kann die Spaltbarkeit verloren gehen. Wir empfehlen, im Einzelfall Probeverklebungen mit dem jeweiligen Kleister durchzuführen.

Hinweise

Flächen abdecken
Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken.

Bei Einsatz gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen
Wand-Primer ELF 3729 nicht einsetzen bei nachfolgenden Spachtelarbeiten mit gipshaltigen, hydraulisch abbindenden Spachtelmassen wie z. B. Füll- und Flächenspachtel 143 oder Fugen- und Wandspachtel 1875. Bei Verwendung dieser Spachtelmassen empfehlen wir, Multigrund LF 3084 als haftvermittelnde Grundierung einzusetzen.

Grundierung bei Gipsputzen
Bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit empfehlen wir, zur sicheren Beurteilung die Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest (tesaband® 4651) zu prüfen.

Verfärbungen bei Gipskarton
Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Anwendung auf Gipsspachtelmassen
Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“, Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-705
Tel. +49 251 7188-240
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de